

Frage zum Corona-Test/ Antikörpertest

Beitrag von „shells“ vom 26. Mai 2020 14:50

Zitat von Frapper

Diese Bedenken wurden ausgeräumt, da man die Testmethoden als Fehlerquelle ausfindig gemacht hat.

?

Sicher?

Die WHO z. B. hat Ende April noch gewarnt, dass es bislang keinen Beweis dafür gibt, dass Aks (ausreichend) Schutz bieten. Zwar gibt es die Aks im Blut, könnte aber sein, dass die Menge zu niedrig ist, um vor einer Reinfektion zu schützen.

hier z. B. zum Nachlesen:

<https://www.sciencefocus.com/news/not-enough-coronavirus-antibodies-warns-the-who/>

Denke, man wird da noch abwarten müssen.

Zitat von Connii

Gibt es denn mittlerweile zuverlässige Antikörpertests?

Eine echt gute Frage!

Roche sagt ja, haben ja ihren neuen Test regelrecht angepriesen - der Punkt ist, man kann bislang das noch nicht überprüfen, da Roche sein Verfahren noch nicht näher erläutert hat.

siehe hier:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/roche-coronatest-9a-6f096155ab85>

Zitat

Wenn die Werte von Roche stimmen, sind die Tests zuverlässiger als viele andere Verfahren. Allerdings lässt sich das kaum unabhängig prüfen, der genaue Studienaufbau ist nicht öffentlich. Roche habe mit den renommiertesten Institutionen zusammengearbeitet, versicherte Thomas Schinecker, CEO von Roche Diagnostics, bei der Präsentation des Tests, nannte jedoch auch auf Nachfrage keine Namen. Auf Anfrage des SPIEGEL teilte Roche mit, die wissenschaftlichen Daten veröffentlichen zu

wollen. "Wir prüfen derzeit verschiedene Optionen für eine Publikation", hieß es.

Denke aber, Roche würde sich nicht so weit aus dem Fenster lehnen, wenn sie sich nicht wirklich sicher wären. Steht ja einiges für ihren Ruf auf dem Spiel.

Es gibt allerdings noch ein nicht so gut kalkulierbares Problem: Das Virus könnte sich verändern, auf eine Art und Weise, die bislang niemand voraussehen kann. Kann gut sein, oder eben auch das Gegenteil. Und ob dann der jetzt so zuverlässige Test dann auch noch so zuverlässig wäre, das weiß man dann auch nicht.